

613923-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Reinigungsdienste – Reinigungsleistungen in verschiedenen Einrichtungen der Verbandsgemeinde Freinsheim

OJ S 172/2026 07/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim

E-Mail: vergabe@vg-freinsheim.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Reinigungsleistungen in verschiedenen Einrichtungen der Verbandsgemeinde Freinsheim

Beschreibung: Der Auftragnehmer hat - unter Beachtung seiner Sorgfaltspflicht -

Reinigungsarbeiten unter dem Aspekt der Werterhaltung der/des Gebäude(s) und der Einrichtungsgegenstände auszuführen. Die Reinigungsdienstleistungen sind in verschiedenen Einrichtungen der Verbandsgemeinde Freinsheim durchzuführen. Die Ausschreibung ist in insgesamt 6 Lose aufgeteilt. Dabei umfasst ein Los die Glasreinigung aller Objekte im Verbandsgemeindegebiet, ein Los die Sonderreinigung und vier Lose umfassen die Unterhalts- und Grundreinigungsleistungen der verschiedenen Einrichtungen nach Ortsgemeinden aufgeteilt.

Kennung des Verfahrens: 0921bc03-747a-4fef-901c-e762d79fe8be

Interne Kennung: 2026-05

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90919300 Reinigung von Schulen, 90911200 Gebäudereinigung , 90911300 Fensterreinigung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bad Dürkheim (DEB3C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: siehe Angaben zum jeweiligen Los

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Bewertung des Angebots und die Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt auf der Grundlage der in den Vergabeunterlagen dargestellten Bewertung. [1.] Landestariftreuegesetz - LTTG Rheinland-Pfalz Die Bieter /Bewerber haben die Verpflichtung das Landestariftreuegesetz (LTTG) Rheinland-Pfalz zu

beachten und einzuhalten. Das Landesgesetz zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz - LTTG) verpflichtet öffentliche Auftraggeber, öffentliche Aufträge nur an solche Unternehmen zu vergeben, die bei der Angebotsabgabe schriftlich eine Tariftreueerklärung bzw. eine Mindestentgelterklärung vorlegen. Bei Fehlen der Mindestentgelterklärung bei Angebotsabgabe ist das Angebot von der Wertung auszuschließen. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher einzureichen. [2.] Die Angebotsunterlagen und die anderen einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform (www.subreport.de) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Teil des Angebots auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter, der die Erklärung abgibt, zu benennen. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte, Aktualisierungen der Vergabeunterlagen) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Die Bieter/Bewerber haben sich bis zur Angebotsfrist auf dem Laufenden zu halten. Die Vergabeunterlagen sind wesentlicher Vertragsbestandteil und beschreiben bereits einen wesentlichen Teil der ausgeschriebenen Leistung. [3]. Unteraufträge: Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Dritten ausführen zu lassen, hat er diese Leistungen in seinem Angebot zu benennen, sowie die vorgeschlagenen Unterauftragnehmer mit Namen, gesetzlichen Vertretern und Kontaktdaten, anzugeben. Hierzu ist der Vordruck „235 Verzeichnis der Leistungen Kapazitäten anderer Unternehmen“ zu verwenden. Die Auftraggeberin behält sich vor, von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, zu verlangen, nachzuweisen, dass ihnen die erforderlichen Mittel dieser Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen. Sofern erst nach Zuschlagserteilung eine Unterauftragsvergabe in Betracht gezogen wird, bedarf diese der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Auftraggeberin. Jeder Unterauftragnehmer hat den Vordruck „236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ auszufüllen. Dieser ist mit dem Angebot einzureichen. Der Auftraggeber behält sich vor, von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen zu verlangen nachzuweisen, dass ihnen die erforderlichen Mittel der benannten Unterauftragnehmer tatsächlich zur Verfügung stehen (§ 36 Abs. 1 S. 2 VgV). [4]. Eignungsleihe: Ein Bieter kann in Hinblick auf die Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, wenn er mit der Einreichung der Eignungsnachweise nachweist, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er beispielsweise eine vorbehaltlose und unterschriebene Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt. Zusätzlich ist im Fall der Eignungsleihe eine Erklärung auszufüllen und die gesamtschuldnerische Haftung im Umfang der Eignungsleihe zu erklären. Das in Anspruch genommene Unternehmen hat seine Eignung im Umfang der Eignungsleihe und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auf die gleiche Weise nachzuweisen wie der Bieter. Das zur Eignungsleihe in Anspruch genommene Unternehmen hat dazu eine Erklärung im Umfang der Eignungsleihe einzureichen. [5]. Keine Kostenerstattung: Die Kosten für die Erstellung seines Angebots trägt der Bieter. Einzureichende Unterlagen: Referenzen Der Bieter hat mindestens 3 vergleichbare Referenzen mit Hilfe des dafür vorgesehenen Formblatts einzureichen. Die Vergleichbarkeit ist dann gegeben, wenn es sich bei den Referenzobjekten und gleiche oder ähnliche Objekttypen handelt. Konzept zur Meldung und Beseitigung von Schlechtleistung und Leistungsstörungen Der Bieter soll ein Konzept zur Meldung und Beseitigung von Schlechtleistungen und Leistungsstörungen einreichen. Das Konzept soll insbesondere aufzeigen: • Auf welchem Weg können Leistungsstörungen und Schlechtleistungen gemeldet werden • Wie wird mit Meldungen zur Schlechtleistung und Leistungsstörung verfahren a. Wie werden die Mängel

beseitigt b. Welche Reaktionszeiten bestehen c. Wie werden zukünftige gleichartige Mängel verhindert Daneben sind vom Bieter die in der Vergabepattform als erforderlich gekennzeichneten Formblätter und Eigenerklärungen einzureichen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 6

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Glasreinigungsarbeiten für Einrichtungen der Verbandsgemeinde Freinsheim

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind Glasreinigungsarbeiten in verschiedenen Einrichtungen der Verbandsgemeinde Freinsheim. Der Umfang der Glasflächen und etwaige zusätzlich zu reinigende Elemente ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: LOT-0001 2026-05

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911300 Fensterreinigung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bad Dürkheim (DEB3C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Folgende Einrichtungen müssen im Rahmen der Glasreinigung betreut werden: - Kindergarten Bobenheim am Berg, Jahnstraße 2c, 67273 Bobenheim - Kindergarten Erpolzheim, Hauptstraße 52, 67167 Erpolzheim - Kindergarten An der Bach, An der Bach 12, 67251 Freinsheim - Kindergarten Haus für Kinder, Dackenhimer Straße 22, 67251 Freinsheim - Kindergarten Kallstadt, Weinstraße 79, 67169 Kallstadt - Kindergarten Weisenheim am Sand, An der Bleiche 3, 67256 Weisenheim / Sand - Grundschule Freinsheim, Haintorstraße 24, 67251 Freinsheim - Grundschule Kallstadt, Weinstraße 79, 67169 Kallstadt - Grundschule Weisenheim am Berg, Neumayerstraße 27, 67273 Weisenheim / Berg - Sporthalle Freinsheim, Bahnhofstraße 12e, 67251 Freinsheim - Rathaus der Verbandsgemeinde, Bahnhofstraße 12, 67251 Freinsheim - Feuerwehrgerätehaus Dackenheim, Kirchenstraße 16, 67273 Dackenheim - Feuerwehrgerätehaus Freinsheim, Dackenhimer Straße 24, 67251 Freinsheim - Feuerwehrgerätehaus Herxheim, Hauptstraße 34, 67273 Herxheim - Feuerwehrgerätehaus Kallstadt, Freinsheimer Straße 75, 67169 Kallstadt - Feuerwehrgerätehaus Bobenheim / Weisenheim am Berg, Bobenheimer Straße 13, 67273 Weisenheim am Berg - Feuerwehrgerätehaus Weisenheim am Sand, Bahnhofstraße 42, 67256 Weisenheim am Sand Die aufgeführten Reinigungseinrichtungen können während der Vertragslaufzeit ergänzt bzw. reduziert werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: .

Beschreibung: Insgesamt kann der Bieter aus allen Kriterien in Summe 300 Punkte erreichen.

Die Prüfung erfolgt anhand der nachfolgenden Gewichtung und Kriterien. - 50 % Preis

(maximal 150 Punkte) 1. Preis Der Bieter mit dem niedrigsten Preis erhält die maximale Punktzahl. Die nachfolgenden Bieter werden miteinander verglichen und entsprechend eingestuft.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: .

Beschreibung: Insgesamt kann der Bieter aus allen Kriterien 300 Punkte erreichen. Die

Prüfung erfolgt anhand der nachfolgenden Gewichtung und Kriterien. - 50% Qualität mit den

Unterkriterien - Servicequalität 20 % (maximal 60 Punkte) - hygienische Qualität 15 %

(maximal 45 Punkte) - Optische Qualität 15 % (maximal 45 Punkte) 2. Qualität Die Qualität

des Bieters wird anhand der abgefragten und vom Bieter eingereichten Referenzen bewertet.

Der Bieter ist aufgefordert drei vergleichbare Referenzen einzureichen. Die Vergleichbarkeit ist dann gegeben, wenn es sich bei den Referenzobjekten und gleiche oder ähnliche Objekttypen handelt.

Der Auftraggeber wird bei den als Referenz angegebenen Unternehmen oder

Behörden hinsichtlich der nachfolgend unter a bis c angegebenen Inhalte um eine Bewertung

auf einer Skala von 0-3 Punkten bitten. Aus allen Bewertungen wird der Mittelwert gebildet.

Der Punktwert wird sodann mit der prozentualen Gewichtung multipliziert, um den

Punktwert zu erhalten. (Beispiel optische Qualität: 3 Punkte x 20% Gewichtung der optischen

Qualität = 60 Punkte). Ferner wird der Auftraggeber ein vom Bieter eingereichtes

Mängelbeseitigungskonzept anhand einer Skala von 0-3 Punkten bewerten und in die

Wertung des Punktes a. zu 50% einfließen lassen. a. Was ist unter dem Zuschlagskriterium

Servicequalität zu verstehen? Unter dem Zuschlagskriterium Servicequalität sind folgende

Punkte zu verstehen: Dienstbereitschaft, Bedürfnisse nach Absprache zu erfüllen, Qualität in

der Kommunikation, verfügbare Ansprechpartner, Kundenzufriedenheit, ereignisorientierter

Ansatz, regelmäßige Kontrollen, Mängelmeldesystem b. Was ist unter dem Zuschlagskriterium hygienische Qualität zu verstehen? Unter dem Zuschlagskriterium hygienische Qualität sind folgende Punkte zu verstehen: Desinfizierend reinigen – Desinfektionsqualität, verwendetes Reinigungsmittel, geschultes Personal c. Was ist unter dem Zuschlagskriterium optische Qualität zu verstehen? Unter dem Zuschlagskriterium optische Qualität sind folgende Punkte zu verstehen: Entfernen sichtbaren Schmutzes, Schlieren- und Streifenfreiheit, Gleichmäßigkeit, rückstandsfreie Ecken
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E11454839>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E11454839>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 05/10/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 31 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen können im Rahmen gesetzlicher Vorgaben nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 05/10/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerische Haftung

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Von Bewerbern/Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen schriftlich zu rügen. Erklärt der Auftraggeber, dass er der Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung bei der Vergabekammer Rheinland-Pfalz schriftlich einen Nachprüfungsantrag zu stellen. Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim

Organisation, die Angebote bearbeitet: Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Unterhalts- und Grundeinigung in Einrichtungen der Verbandsgemeinde Freinsheim im Gebiet der Stadt Freinsheim

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind Unterhalts- und Grundeinigung in verschiedenen Einrichtungen der Verbandsgemeinde Freinsheim im Gebiet der Stadt Freinsheim. Der Umfang der zu reinigenden Flächen und etwaige zusätzlich zu reinigende Elemente ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Der Auftrag enthält auch Vertretungsreinigungsleistungen für verschiedene Objekte. Hinsichtlich der Vertretungsreinigung kann von Urlaubszeiten der festen Reinigungskräfte abgesehen, keine durchschnittliche Beauftragungshäufigkeit genannt werden. Ferner hat der Auftragnehmer hat im Vertretungsfall kurzfristig zu reagieren.

Interne Kennung: LOT-0002 2026-05

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste, 90919300 Reinigung von Schulen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bad Dürkheim (DEB3C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Folgende Einrichtungen müssen im Rahmen der

Unterhaltsreinigung betreut werden: - Kindergarten An der Bach, An der Bach 12, 67251

Freinsheim - Vertretungsreinigung für den Kindergarten Haus für Kinder, Dackenhimer

Straße 22, 67251 Freinsheim - Grundschule Freinsheim, Haintorstraße 27, 67251 Freinsheim - Vertretungsreinigung Rathaus der Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim, Bahnhofstraße 12, 67251 Freinsheim - Vertretungsreinigung Sporthalle Freinsheim, Bahnhofstraße 12c, 67251 Freinsheim - Feuerwehrgerätehaus Freinsheim, Dackenhimer Straße 24, 67251 Freinsheim Folgende Einrichtungen müssen im Rahmen der Grundreinigung betreut werden: - Kindergarten An der Bach, An der Bach 12, 67251 Freinsheim - Kindergarten Haus für Kinder, Dackenhimer Straße 22, 67251 Freinsheim - Grundschule Freinsheim, Haintorstraße 27, 67251 Freinsheim Die aufgeführten Reinigungseinrichtungen können während der Vertragslaufzeit ergänzt bzw. reduziert werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: .

Beschreibung: Insgesamt kann der Bieter aus allen Kriterien in Summe 300 Punkte erreichen.

Die Prüfung erfolgt anhand der nachfolgenden Gewichtung und Kriterien. - 50 % Preis (maximal 150 Punkte) 1. Preis Der Bieter mit dem niedrigsten Preis erhält die maximale Punktzahl. Die nachfolgenden Bieter werden miteinander verglichen und entsprechend eingestuft.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: .

Beschreibung: Insgesamt kann der Bieter aus allen Kriterien 300 Punkte erreichen. Die Prüfung erfolgt anhand der nachfolgenden Gewichtung und Kriterien. - 50% Qualität mit den Unterkriterien - Servicequalität 20 % (maximal 60 Punkte) - hygienische Qualität 15 %

(maximal 45 Punkte) - Optische Qualität 15 % (maximal 45 Punkte) 2. Qualität Die Qualität des Bieters wird anhand der abgefragten und vom Bieter eingereichten Referenzen bewertet. Der Bieter ist aufgefordert drei vergleichbare Referenzen einzureichen. Die Vergleichbarkeit ist

dann gegeben, wenn es sich bei den Referenzobjekten und gleiche oder ähnliche Objekttypen handelt. Der Auftraggeber wird bei den als Referenz angegebenen Unternehmen oder Behörden hinsichtlich der nachfolgend unter a bis c angegebenen Inhalte um eine Bewertung auf einer Skala von 0-3 Punkten bitten. Aus allen Bewertungen wird der Mittelwert gebildet. Der Punktwert wird sodann mit der prozentualen Gewichtung multipliziert, um den Punktwert zu erhalten. (Beispiel optische Qualität: 3 Punkte x 20% Gewichtung der optischen Qualität = 60 Punkte). Ferner wird der Auftraggeber ein vom Bieter eingereichtes Mängelbeseitigungskonzept anhand einer Skala von 0-3 Punkten bewerten und in die Wertung des Punktes a. zu 50% einfließen lassen. a. Was ist unter dem Zuschlagskriterium Servicequalität zu verstehen? Unter dem Zuschlagskriterium Servicequalität sind folgende Punkte zu verstehen: Dienstbereitschaft, Bedürfnisse nach Absprache zu erfüllen, Qualität in der Kommunikation, verfügbare Ansprechpartner, Kundenzufriedenheit, ereignisorientierter Ansatz, regelmäßige Kontrollen, Mängelmeldesystem b. Was ist unter dem Zuschlagskriterium hygienische Qualität zu verstehen? Unter dem Zuschlagskriterium hygienische Qualität sind folgende Punkte zu verstehen: Desinfizierend reinigen – Desinfektionsqualität, verwendetes Reinigungsmittel, geschultes Personal c. Was ist unter dem Zuschlagskriterium optische Qualität zu verstehen? Unter dem Zuschlagskriterium optische Qualität sind folgende Punkte zu verstehen: Entfernen sichtbaren Schmutzes, Schlieren- und Streifenfreiheit, Gleichmäßigkeit, rückstandsfreie Ecken
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E11454839>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E11454839>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 05/10/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 31 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen können im Rahmen gesetzlicher Vorgaben nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 05/10/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
Gesamtschuldnerische Haftung

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Von Bewerbern/Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen schriftlich zu rügen. Erklärt der Auftraggeber, dass er der Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung bei der Vergabekammer Rheinland-Pfalz schriftlich einen Nachprüfungsantrag zu stellen. Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim

Organisation, die Angebote bearbeitet: Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Unterhalts- und Grundeinigung in Einrichtungen der Verbandsgemeinde Freinsheim im Gebiet der Ortsgemeinde Kallstadt

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind Unterhalts- und Grundeinigung in verschiedenen Einrichtungen der Verbandsgemeinde Freinsheim im Gebiet der Ortsgemeinde Kallstadt. Der Umfang der zu reinigenden Flächen und etwaige zusätzlich zu reinigende Elemente ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: LOT-0003 2026-05

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste, 90919300 Reinigung von Schulen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bad Dürkheim (DEB3C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Folgende Einrichtungen müssen im Rahmen der Unterhaltsreinigung betreut werden: - Kindergarten Kallstadt, Weinstraße 79, 67169 Kallstadt - Grundschule Kallstadt, Weinstraße 79, 67169 Kallstadt - Feuerwehrgerätehaus Kallstadt, Freinsheimer Straße 75, 67169 Kallstadt Folgende Einrichtungen müssen im Rahmen der Grundreinigung betreut werden: - Kindergarten Kallstadt, Weinstraße 79, 67169 Kallstadt - Grundschule Kallstadt, Weinstraße 79, 67169 Kallstadt Die aufgeführten Reinigungseinrichtungen können während der Vertragslaufzeit ergänzt bzw. reduziert werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: .

Beschreibung: Insgesamt kann der Bieter aus allen Kriterien in Summe 300 Punkte erreichen.

Die Prüfung erfolgt anhand der nachfolgenden Gewichtung und Kriterien. - 50 % Preis

(maximal 150 Punkte) 1. Preis Der Bieter mit dem niedrigsten Preis erhält die maximale

Punktzahl. Die nachfolgenden Bieter werden miteinander vergleichen und entsprechend eingestuft.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: .

Beschreibung: Insgesamt kann der Bieter aus allen Kriterien 300 Punkte erreichen. Die

Prüfung erfolgt anhand der nachfolgenden Gewichtung und Kriterien. - 50% Qualität mit den

Unterkriterien - Servicequalität 20 % (maximal 60 Punkte) - hygienische Qualität 15 % (maximal 45 Punkte) - Optische Qualität 15 % (maximal 45 Punkte) 2. Qualität Die Qualität des Bieters wird anhand der abgefragten und vom Bieter eingereichten Referenzen bewertet. Der Bieter ist aufgefordert drei vergleichbare Referenzen einzureichen. Die Vergleichbarkeit ist dann gegeben, wenn es sich bei den Referenzobjekten und gleiche oder ähnliche Objekttypen handelt. Der Auftraggeber wird bei den als Referenz angegebenen Unternehmen oder Behörden hinsichtlich der nachfolgend unter a bis c angegebenen Inhalte um eine Bewertung auf einer Skala von 0-3 Punkten bitten. Aus allen Bewertungen wird der Mittelwert gebildet. Der Punktwert wird sodann mit der prozentualen Gewichtung multipliziert, um den Punktwert zu erhalten. (Beispiel optische Qualität: 3 Punkte x 20% Gewichtung der optischen Qualität = 60 Punkte). Ferner wird der Auftraggeber ein vom Bieter eingereichtes Mängelbeseitigungskonzept anhand einer Skala von 0-3 Punkten bewerten und in die Wertung des Punktes a. zu 50% einfließen lassen. a. Was ist unter dem Zuschlagskriterium Servicequalität zu verstehen? Unter dem Zuschlagskriterium Servicequalität sind folgende Punkte zu verstehen: Dienstbereitschaft, Bedürfnisse nach Absprache zu erfüllen, Qualität in der Kommunikation, verfügbare Ansprechpartner, Kundenzufriedenheit, ereignisorientierter Ansatz, regelmäßige Kontrollen, Mängelmeldesystem b. Was ist unter dem Zuschlagskriterium hygienische Qualität zu verstehen? Unter dem Zuschlagskriterium hygienische Qualität sind folgende Punkte zu verstehen: Desinfizierend reinigen – Desinfektionsqualität, verwendetes Reinigungsmittel, geschultes Personal c. Was ist unter dem Zuschlagskriterium optische Qualität zu verstehen? Unter dem Zuschlagskriterium optische Qualität sind folgende Punkte zu verstehen: Entfernen sichtbaren Schmutzes, Schlieren- und Streifenfreiheit, Gleichmäßigkeit, rückstandsfreie Ecken
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E11454839>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E11454839>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 05/10/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 31 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen können im Rahmen gesetzlicher Vorgaben nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 05/10/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
Gesamtschuldnerische Haftung

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Von Bewerbern/Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen schriftlich zu rügen. Erklärt der Auftraggeber, dass er der Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung bei der Vergabekammer Rheinland-Pfalz schriftlich einen Nachprüfungsantrag zu stellen. Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim

Organisation, die Angebote bearbeitet: Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Glasreinigungsarbeiten für Einrichtungen der Verbandsgemeinde Freinsheim im Gebiet der Ortsgemeinden Bobenheim am Berg, Weisenheim am Berg und Dackenheim

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind Unterhalts- und Grundeinigung in verschiedenen Einrichtungen der Verbandsgemeinde Freinsheim im Gebiet der

Ortsgemeinden Bobenheim am Berg, Weisenheim am Berg und Dackenheim. Der Umfang der zu reinigenden Flächen und etwaige zusätzlich zu reinigende Elemente ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: LOT-0004 2026-05

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste, 90919300 Reinigung von Schulen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bad Dürkheim (DEB3C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Folgende Einrichtungen müssen im Rahmen der

Unterhaltsreinigung betreut werden: - Kindergarten Bobenheim am Berg, Jahnstraße 2c,

67273 Bobenheim / Berg - Grundschule Weisenheim am Berg, Neumayerstraße 27, 67273

Weisenheim / Berg - Feuerwehrgerätehaus Dackenheim, Kirchenstraße 16, 67273

Dackenheim - Dorfgemeinschaftshaus Dackenheim, Kirchheimer Straße 16, 67273

Dackenheim Folgende Einrichtungen müssen im Rahmen der Grundreinigung betreut werden:

- Kindergarten Bobenheim am Berg, Jahnstraße 2c, 67273 Bobenheim / Berg - Grundschule

Weisenheim am Berg, Neumayerstraße 27, 67273 Weisenheim / Berg Die aufgeführten

Reinigungseinrichtungen können während der Vertragslaufzeit ergänzt bzw. reduziert werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet

für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: .

Beschreibung: Insgesamt kann der Bieter aus allen Kriterien in Summe 300 Punkte erreichen.

Die Prüfung erfolgt anhand der nachfolgenden Gewichtung und Kriterien. - 50 % Preis

(maximal 150 Punkte) 1. Preis Der Bieter mit dem niedrigsten Preis erhält die maximale

Punktzahl. Die nachfolgenden Bieter werden miteinander verglichen und entsprechend eingestuft.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: .

Beschreibung: Insgesamt kann der Bieter aus allen Kriterien 300 Punkte erreichen. Die Prüfung erfolgt anhand der nachfolgenden Gewichtung und Kriterien. - 50% Qualität mit den Unterkriterien - Servicequalität 20 % (maximal 60 Punkte) - hygienische Qualität 15 % (maximal 45 Punkte) - Optische Qualität 15 % (maximal 45 Punkte) 2. Qualität Die Qualität des Bieters wird anhand der abgefragten und vom Bieter eingereichten Referenzen bewertet. Der Bieter ist aufgefordert drei vergleichbare Referenzen einzureichen. Die Vergleichbarkeit ist dann gegeben, wenn es sich bei den Referenzobjekten und gleiche oder ähnliche Objekttypen handelt. Der Auftraggeber wird bei den als Referenz angegebenen Unternehmen oder Behörden hinsichtlich der nachfolgend unter a bis c angegebenen Inhalte um eine Bewertung auf einer Skala von 0-3 Punkten bitten. Aus allen Bewertungen wird der Mittelwert gebildet. Der Punktwert wird sodann mit der prozentualen Gewichtung multipliziert, um den Punktwert zu erhalten. (Beispiel optische Qualität: 3 Punkte x 20% Gewichtung der optischen Qualität = 60 Punkte). Ferner wird der Auftraggeber ein vom Bieter eingereichtes Mängelbeseitigungskonzept anhand einer Skala von 0-3 Punkten bewerten und in die Wertung des Punktes a. zu 50% einfließen lassen. a. Was ist unter dem Zuschlagskriterium Servicequalität zu verstehen? Unter dem Zuschlagskriterium Servicequalität sind folgende Punkte zu verstehen: Dienstbereitschaft, Bedürfnisse nach Absprache zu erfüllen, Qualität in der Kommunikation, verfügbare Ansprechpartner, Kundenzufriedenheit, ereignisorientierter Ansatz, regelmäßige Kontrollen, Mängelmeldesystem b. Was ist unter dem Zuschlagskriterium hygienische Qualität zu verstehen? Unter dem Zuschlagskriterium hygienische Qualität sind folgende Punkte zu verstehen: Desinfizierend reinigen – Desinfektionsqualität, verwendetes Reinigungsmittel, geschultes Personal c. Was ist unter dem Zuschlagskriterium optische Qualität zu verstehen? Unter dem Zuschlagskriterium optische Qualität sind folgende Punkte zu verstehen: Entfernen sichtbaren Schmutzes, Schlieren- und Streifenfreiheit, Gleichmäßigkeit, rückstandsfreie Ecken

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E11454839>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E11454839>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 05/10/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 31 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen können im Rahmen gesetzlicher Vorgaben nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 05/10/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerische Haftung

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Von Bewerbern/Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen schriftlich zu rügen. Erklärt der Auftraggeber, dass er der Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung bei der Vergabekammer Rheinland-Pfalz schriftlich einen Nachprüfungsantrag zu stellen. Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim

Organisation, die Angebote bearbeitet: Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Glasreinigungsarbeiten für Einrichtungen der Verbandsgemeinde Freinsheim im Gebiet der Ortsgemeinden Erpolzheim und Weisenheim am Sand

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind Unterhalts- und Grundreinigung in verschiedenen Einrichtungen der Verbandsgemeinde Freinsheim im Gebiet der Ortsgemeinden Erpolzheim und Weisenheim am Sand. Der Umfang der zu reinigenden Flächen und etwaige zusätzlich zu reinigende Elemente ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: LOT-0005 2026-05

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste, 90919300 Reinigung von Schulen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bad Dürkheim (DEB3C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Folgende Einrichtungen müssen im Rahmen der Unterhaltsreinigung betreut werden: - Kindergarten Weisenheim am Sand, An der Bleiche 3, 67256 Weisenheim / Sand - Kindergarten Erpolzheim, Hauptstraße 52, 67167 Erpolzheim - Feuerwehrgerätehaus Weisenheim am Sand, Bahnhofstraße 42, 67256 Weisenheim am Sand
Folgende Einrichtungen müssen im Rahmen der Grundreinigung betreut werden: - Kindergarten Weisenheim am Sand, An der Bleiche 3, 67256 Weisenheim / Sand - Kindergarten Erpolzheim, Hauptstraße 52, 67167 Erpolzheim Die aufgeführten Reinigungseinrichtungen können während der Vertragslaufzeit ergänzt bzw. reduziert werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: .

Beschreibung: Insgesamt kann der Bieter aus allen Kriterien in Summe 300 Punkte erreichen.

Die Prüfung erfolgt anhand der nachfolgenden Gewichtung und Kriterien. - 50 % Preis

(maximal 150 Punkte) 1. Preis Der Bieter mit dem niedrigsten Preis erhält die maximale Punktzahl. Die nachfolgenden Bieter werden miteinander verglichen und entsprechend eingestuft.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: .

Beschreibung: Insgesamt kann der Bieter aus allen Kriterien 300 Punkte erreichen. Die

Prüfung erfolgt anhand der nachfolgenden Gewichtung und Kriterien. - 50% Qualität mit den

Unterkriterien - Servicequalität 20 % (maximal 60 Punkte) - hygienische Qualität 15 %

(maximal 45 Punkte) - Optische Qualität 15 % (maximal 45 Punkte) 2. Qualität Die Qualität

des Bieters wird anhand der abgefragten und vom Bieter eingereichten Referenzen bewertet.

Der Bieter ist aufgefordert drei vergleichbare Referenzen einzureichen. Die Vergleichbarkeit ist dann gegeben, wenn es sich bei den Referenzobjekten und gleiche oder ähnliche Objekttypen handelt.

Der Auftraggeber wird bei den als Referenz angegebenen Unternehmen oder

Behörden hinsichtlich der nachfolgend unter a bis c angegebenen Inhalte um eine Bewertung

auf einer Skala von 0-3 Punkten bitten. Aus allen Bewertungen wird der Mittelwert gebildet.

Der Punktwert wird sodann mit der prozentualen Gewichtung multipliziert, um den

Punktwert zu erhalten. (Beispiel optische Qualität: 3 Punkte x 20% Gewichtung der optischen

Qualität = 60 Punkte). Ferner wird der Auftraggeber ein vom Bieter eingereichtes

Mängelbeseitigungskonzept anhand einer Skala von 0-3 Punkten bewerten und in die

Wertung des Punktes a. zu 50% einfließen lassen. a. Was ist unter dem Zuschlagskriterium

Servicequalität zu verstehen? Unter dem Zuschlagskriterium Servicequalität sind folgende

Punkte zu verstehen: Dienstbereitschaft, Bedürfnisse nach Absprach zu erfüllen, Qualität in

der Kommunikation, verfügbare Ansprechpartner, Kundenzufriedenheit, ereignisorientierter

Ansatz, regelmäßige Kontrollen, Mängelmeldesystem b. Was ist unter dem Zuschlagskriterium

hygienische Qualität zu verstehen? Unter dem Zuschlagskriterium hygienische Qualität sind

folgende Punkte zu verstehen: Desinfizierend reinigen – Desinfektionsqualität, verwendetet

Reinigungsmittel, geschultes Personal c. Was ist unter dem Zuschlagskriterium optische

Qualität zu verstehen? Unter dem Zuschlagskriterium optische Qualität sind folgende Punkte

zu verstehen: Entfernen sichtbaren Schmutzes, Schlieren- und Streifenfreiheit,

Gleichmäßigkeit, rückstandsfreie Ecken

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E11454839>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E11454839>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 05/10/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 31 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen können im Rahmen gesetzlicher Vorgaben nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 05/10/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerische Haftung

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Von Bewerbern/Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen schriftlich zu rügen. Erklärt der Auftraggeber, dass er der Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung bei der Vergabekammer Rheinland-Pfalz schriftlich einen Nachprüfungsantrag zu stellen. Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim

Organisation, die Angebote bearbeitet: Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Sonderreinigung für Einrichtungen der Verbandsgemeinde Freinsheim

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind Sonderreinigungsarbeiten im gesamten Gebiet der Verbandsgemeinde Freinsheim. Dabei handelt es sich um einmalige oder anlassbezogene Reinigungsleistungen. Der Auftragnehmer hat insofern flexibel und schnell auf Beauftragungen zu reagieren. Es besteht wegen der Natur der Sonderreinigung kein Anspruch auf eine bestimmte Anzahl von Beauftragungen im Vertragszeitraum.

Interne Kennung: LOT-0006 2026-05

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bad Dürkheim (DEB3C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: .

Beschreibung: Insgesamt kann der Bieter aus allen Kriterien in Summe 300 Punkte erreichen.

Die Prüfung erfolgt anhand der nachfolgenden Gewichtung und Kriterien. - 50 % Preis

(maximal 150 Punkte) 1. Preis Der Bieter mit dem niedrigsten Preis erhält die maximale Punktzahl. Die nachfolgenden Bieter werden miteinander verglichen und entsprechend eingestuft.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: .

Beschreibung: Insgesamt kann der Bieter aus allen Kriterien 300 Punkte erreichen. Die

Prüfung erfolgt anhand der nachfolgenden Gewichtung und Kriterien. - 50% Qualität mit den

Unterkriterien - Servicequalität 20 % (maximal 60 Punkte) - hygienische Qualität 15 %

(maximal 45 Punkte) - Optische Qualität 15 % (maximal 45 Punkte) 2. Qualität Die Qualität

des Bieters wird anhand der abgefragten und vom Bieter eingereichten Referenzen bewertet.

Der Bieter ist aufgefordert drei vergleichbare Referenzen einzureichen. Die Vergleichbarkeit ist dann gegeben, wenn es sich bei den Referenzobjekten und gleiche oder ähnliche Objekttypen handelt.

Der Auftraggeber wird bei den als Referenz angegebenen Unternehmen oder Behörden hinsichtlich der nachfolgend unter a bis c angegebenen Inhalte um eine Bewertung auf einer Skala von 0-3 Punkten bitten. Aus allen Bewertungen wird der Mittelwert gebildet.

Der Punktwert wird sodann mit der prozentualen Gewichtung multipliziert, um den

Punktwert zu erhalten. (Beispiel optische Qualität: 3 Punkte x 20% Gewichtung der optischen

Qualität = 60 Punkte). Ferner wird der Auftraggeber ein vom Bieter eingereichtes

Mängelbeseitigungskonzept anhand einer Skala von 0-3 Punkten bewerten und in die

Wertung des Punktes a. zu 50% einfließen lassen. a. Was ist unter dem Zuschlagskriterium

Servicequalität zu verstehen? Unter dem Zuschlagskriterium Servicequalität sind folgende

Punkte zu verstehen: Dienstbereitschaft, Bedürfnisse nach Absprach zu erfüllen, Qualität in

der Kommunikation, verfügbare Ansprechpartner, Kundenzufriedenheit, ereignisorientierter

Ansatz, regelmäßige Kontrollen, Mängelmeldesystem b. Was ist unter dem Zuschlagskriterium

hygienische Qualität zu verstehen? Unter dem Zuschlagskriterium hygienische Qualität sind

folgende Punkte zu verstehen: Desinfizierend reinigen – Desinfektionsqualität, verwendetet

Reinigungsmittel, geschultes Personal c. Was ist unter dem Zuschlagskriterium optische

Qualität zu verstehen? Unter dem Zuschlagskriterium optische Qualität sind folgende Punkte

zu verstehen: Entfernen sichtbaren Schmutzes, Schlieren- und Streifenfreiheit,

Gleichmäßigkeit, rückstandsfreie Ecken

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E11454839>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E11454839>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 05/10/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 31 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen können im Rahmen gesetzlicher Vorgaben nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 05/10/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerische Haftung

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Von Bewerbern/Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen schriftlich zu rügen. Erklärt der Auftraggeber, dass er der Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung bei der Vergabekammer Rheinland-Pfalz schriftlich einen Nachprüfungsantrag zu stellen. Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim

Organisation, die Angebote bearbeitet: Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 073325002000-001-65

Postanschrift: Bahnhofstr. 12

Stadt: Freinsheim

Postleitzahl: 67251

Land, Gliederung (NUTS): Bad Dürkheim (DEB3C)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@vg-freinsheim.de

Telefon: 063539357228

Internetadresse: <https://www.vg-freinsheim.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registrierungsnummer: .

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 6131162113

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 50f017f3-fc84-466b-9d2c-b73a6f5e6634 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/09/2026 10:00:45 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 613923-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 172/2026
Datum der Veröffentlichung: 07/09/2026